



"Basis-Bibel" für die Computer-Generation

Ein Bibelprojekt für die Computer-Generation nimmt die Deutsche Bibelgesellschaft (Stuttgart) in Angriff.

10.03.2006 von Medien- & Öffentlichkeitsarbeit / THQ

"Basis B" soll den Ansprüchen junger Menschen an eine moderne Übersetzung der Heiligen Schrift gerecht werden, heißt es in einer Verlagsinformation. Dazu gehören kurze Sätze, prägnante Sprache und Erklärungen zum Bibeltext. Assoziationen, die Leser auf falsche Fährten führen könnten, sollen vermieden werden. Ein Beispiel: Der Auftrag von Johannes dem Täufer, der die Taufe zur Vergebung der Sünden predigte, wird so beschrieben: "Lasst euch taufen. ändert euer Leben. Gott will euch eure Schuld vergeben." Der Lektor der Bibelgesellschaft, Christian Brenner, leitet das Übersetzerteam. Erste Ergebnisse sind im Internet unter www.basis-b.de zu sehen. Im März erscheint das Markus-Evangelium als Medienpaket, bestehend aus einer CD, einem Taschenbuch und einem Registrierungscode für die Internet-Ausgabe. Innerhalb von fünf Jahren soll das gesamte Neue Testament vorliegen. Eine direkte Beteiligung von Jugendlichen an der Übersetzung sei nicht vorgesehen, sagte eine Sprecherin der Bibelgesellschaft gegenüber idea. Damit unterscheidet sich dieses Projekt von der Volxbibel, die der Gründer der "Jesus Freaks", Martin Dreyer, entwickelt hat. Bei dieser Übertragung, die wegen ihrer flapsigen Umgangssprache in die Kritik geraten ist, können Jugendliche im Internet ihre Formulierungsvorschläge veröffentlichen (www.volxbibelarbeit.de).

THQ

Die Heilsarmee i.D., Salierring 23–27, 50677 Köln

Telefon: 0221 20819 0

info.heilsarmee.de/hauptquartier